



ALLGEMEINE HINWEISE

➤ **Veranstaltungstermin**

Donnerstag, 6. Oktober 2016
09.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr

➤ **Veranstaltungsort**

Haus der Steuerberater
Nederlinger Straße 9
80638 München

Tel.: (089) 15 79 02-14
Fax: (089) 15 79 02-19
E-Mail: seminare@stbk-muc.de

(ab Hbf. mit der U1 Richtung Olympia-Einkaufszentrum in 6 Min. bis zur Haltestelle Gern; Ausgang entgegen der Fahrtrichtung nehmen und nach ca. 30 m rechts in die Malsenstraße einbiegen. Am Ende der Straße: Haus der Steuerberater, ca. 7 Min. Fußweg)

➤ **Teilnahmegebühr**

Die Kosten je Teilnehmer betragen **220,00 Euro**,
bei Online-Buchung 10,00 Euro Ermäßigung.

➤ **Anmeldung**

Eine Anmeldung kann Online unter www.stbk-muc.de erfolgen. Alternativ kann das anhängende Formular an die Kammergeschäftsstelle gesandt werden.

➤ **Rücktritt**

Der Rücktritt ist bis zu 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig, wenn nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

➤ **Unsere vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stbk-muc.de**

**KAMMERFORUM
69735-16**

**Praxis der
Verfahrensdokumentation
nach GoBD für KMU
und ihre Berater**

Donnerstag, 6. Oktober 2016
in München


**Rückantwort
per Fax (089) 15 79 02-19
oder im Fensterkuvert an**

Steuerberaterkammer München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Nederlinger Straße 9
80638 München



DAS SEMINAR

Die seit 01.01.2015 anzuwendenden GoBD postulieren in Randziffer 155: "Soweit eine fehlende oder ungenügende Verfahrensdokumentation die Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit nicht beeinträchtigt, liegt kein formeller Mangel vor, der zum Verwerfen der Buchführung führen würde."

Jeder Betriebsprüfer kann also entscheiden, ob ein formeller Mangel in diesem Sinn gegeben ist. Im Hinblick auf dieses Risiko ist es ratsam, bei jeder Betriebsprüfung eine Verfahrensdokumentation vorzulegen. Die große Herausforderung für jeden Berufsträger und seine Mandanten ist, die Ablaufprozesse beim Mandanten und in der Kanzlei wirklichkeitsnah zu beschreiben. Bei Änderungen verlangt die Finanzverwaltung Versionierungen. Die Verfahrensdokumentation besteht nach GoBD aus einer allgemeinen Beschreibung, einer Anwenderdokumentation, einer technischen Systemdokumentation und einer Betriebsdokumentation.

Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bestehen für jeden steuerlichen Berater zumindest deutliche Hinweispflichten. Um nicht für jeden Mandanten „das Rad neu erfinden“ zu müssen, hat der Referent in Zusammenarbeit mit 19 Kanzleien Mustervorlagen für Verfahrensdokumentationen erarbeitet, die er in dem Seminar bespricht.

Die Beratung der Mandanten stellt auch unter Zuhilfenahme der Mustervorlagen eine honorarpflichtige Leistung dar. Neben der Erfüllung der Anforderung der Finanzverwaltung ergeben sich für die Mandanten aufgrund der genauen Prozessbeschreibungen Ansätze zur Rationalisierung, so dass die Kosten an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

Es ist zu berücksichtigen, dass nach dem Anwendungserlass vom 23.05.2016 zu § 153 AO das Vorliegen eines innerbetrieblichen Kontrollsystems gegen das Vorliegen eines Vorsatzes oder der Leichtfertigkeit sprechen kann. Mit einer guten Verfahrensdokumentation wird mehr als ein erster Schritt in diese Richtung getan.

► Referent

Günter Hässel, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsbeistand (RAK) in Buch am Erlbach und München ist 1. Vorsitzender des COLLEGA e.V. Er befasst sich seit Jahren mit Organisationsfragen für Berufsangehörige. Besonders durch seine Seminare zu den Themen „Gewinnbringende Kanzleiführung“, „Kanzleiverkauf“ und „Datensicherheit“ unter anderem bei der Steuerberaterkammer München ist er den Berufsangehörigen bestens bekannt. Als Praktiker beschränkt Herr Hässel theoretische Erläuterungen auf das für den Gesamtüberblick Notwendige.

► Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an alle Berufsangehörigen im Zuständigkeitsbereich der Steuerberaterkammer München und somit insbesondere auch an neubestellte Berufskollegen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- **Rechtslage und Folgen**
- **Verfahrensdokumentation als Mustervorlagen**
 - a. Bei teilweiser Erledigung der Buchführungen durch den steuerlichen Berater
 - b. durch Mandanten (Selbstbucher)
- **Modularer Aufbau**
- **Beratung des Mandanten – Auftragsbeschreibung**
- **Haftungsfragen - Honorargestaltung**
- **Internes Kontrollsystem: Hoher Nutzen bei Berichtigungen nach § 153 AO**

69735-16

► Zur Einschreibung beim Seminarbeginn bitten wir, eine Kopie unserer Rechnung vorzulegen. Falls diese 1 Woche vor dem Seminar noch nicht bei Ihnen vorliegt, erbitten wir Ihre Nachricht.

Anmeldung zum Kammerforum **Praxis der Verfahrensdokumentation nach GoBD für KMU und ihre Berater**

Termin: Donnerstag, 6. Oktober 2016

Anmeldeschluss: 8 Tage vor dem Seminar

Teilnehmer: _____

Mitgliedsnummer der Kanzlei: _____

Mitgliedsnummer: _____

Teilnehmer: _____

Mitgliedsnummer: _____

- SEPA-Basislastschriftmandat bereits erteilt
- SEPA-Basislastschriftmandat liegt bei